Der Landrat

LANDKREIS KONSTANZ

Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Kämmereiamt / Controlling und Beteiligungsmanagement	11.06.2021	**2021/156**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	12.07.2021
Kreistag	öffentlich	26.07.2021

Tagesordnungspunkt 2

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH);
Jahresabschluss 2020 Holding

Beschlussvorschlag

Der Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH wird damit beauftragt, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:

1. **Der Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung wird festgestellt.**
2. **Der Jahresfehlbetrag von 127.788,04 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.**
3. **Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.**

Historie und Sachverhalt

Das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2020 der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH) weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 127.788,04 EUR (im Vorjahr: Jahresüberschuss in Höhe von 209.703,75 EUR) aus. Dieser soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Dementsprechend reduziert sich der Gewinnvortrag zum 1. Januar 2021 auf 240.499,60 EUR.

Die GLKN gGmbH erbringt als Holdingunternehmen zentrale Dienstleistungen im Leitungs- und Verwaltungsbereich für den gesamten Verbund. Außerdem sind bei der Holding die beiden Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe angesiedelt. Die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung beinhalten im Wesentlichen die Erträge und Aufwendungen innerhalb des Verbundes.

Die im Geschäftsjahr 2020 erzielten Umsatzerlöse in Höhe von 8,8 Mio. EUR beinhalten mit 5,8 Mio. EUR die Personalgestellung im Verbund sowie mit 3,0 Mio. EUR die Verrechnung der Schulkosten. Materialaufwand fällt seit der Rückverlagerung der Laboratorien im Jahr 2017 keiner mehr an. Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 1,1 Mio. EUR auf 5,9 Mio. EUR angestiegen. Dies ist bei leicht reduzierter durchschnittlicher Mitarbeiterzahl (34,04; im Vorjahr 34,88 Mitarbeiter) mit etwa 625.000 EUR im Wesentlichen auf höhere weiterverrechnete Personalaufwendungen für die Ausbildungsstätten zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr leicht um etwa 150.000 EUR auf 2,7 Mio. EUR und beinhalten im wesentlichen Aufwendungen im Verbund, Rechts- und Beratungskosten sowie Personalbeschaffungskosten. Die Erträge aus Beteiligungen weisen im Geschäftsjahr 2020 einen Betrag von 0 EUR aus, da die Ausschüttungsbeschlüsse bis zum Bilanzstichtag nicht gefasst wurden. Dies ergibt eine Verschiebung in das Geschäftsjahr 2021.

Die Zinserträge in Höhe von etwa 32.000 EUR resultieren aus den zum Teil an die Betriebsgesellschaften weitergereichten Gesellschafterdarlehen, die zuvor vom Gesellschafter Landkreis Konstanz in die Kapitalrücklage der GLKN gGmbH eingezahlt wurden. In den Zinsaufwendungen werden mit etwa 215.000 EUR die an die Gesellschafter Spitalstiftung und Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH zu erbringenden Garantieverzinsungen periodengerecht abgebildet. Hierbei handelt es sich unverändert um die Verzinsung der im Rahmen der Einbringung der Anteile an den Krankenhausbetriebsgesellschaften in die GLKN gGmbH entstandenen Verbindlichkeiten gegenüber diesen Gesellschaftern.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BW Partner (Stuttgart), Wirtschaftsprüfer Marius Henkel und ergab keine Einwendungen.

Es wurde im Rahmen der Jahresabschlussprüfung schwerpunktmäßig erneut der Bereich der Fortführungsprognose aufgegriffen. Im Rahmen der Berichterstattung des Wirtschaftsprüfers im Prüfungsbericht sowie der Geschäftsführung der GLKN gGmbH zur wirtschaftlichen Lage und Liquidität im Lagebericht wird dabei insbesondere auf die bisher erfolgten Einzahlungen in die Kapitalrücklage in Höhe von 25 Mio. EUR durch den Hauptgesellschafter Landkreis Konstanz, auf das kürzlich vom GLKN und dem Landkreis beauftragte Wirtschaftlichkeits- und Strukturgutachten und auf erste vom Aufsichtsrat beschlossene strukturelle Maßnahmen hingewiesen.

Darüber hinaus wird sowohl von der Geschäftsführung als auch vom Wirtschaftsprüfer auf den vom Hauptgesellschafter Landkreis Konstanz im Dezember 2020 beschlossenen Betriebsmittelzuschuss in Höhe von bis zu 20 Mio. EUR Bezug genommen. Ein Abruf dieser Mittel fand bis Juni 2021 noch nicht statt. Dies ist insbesondere auf die im Dezember 2020 noch nicht bekannte Verlängerung der Zahlungszielverkürzung der Krankenkassen zurückzuführen, die dem GLKN in 2021 zunächst Liquidität zur Verfügung stellt. Insgesamt verweisen sowohl die Geschäftsführung des GLKN als auch der Wirtschaftsprüfer insgesamt darauf, dass die aufgeführten Maßnahmen als Grundlage für die Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklung und Neuausrichtung der GLKN-Gruppe dienen sollen.

Für das Jahr 2022 werden die Gesellschafter die Liquidität erneut sicherstellen müssen. (Auf die Ausführungen im Lagebericht der Geschäftsführung der GLKN gGmbH wird verwiesen; **Anlage 1**.)

Der Wirtschaftsprüfer Marius Henkel nahm die Jahresabschlussprüfung der GLKN-Gruppe mit den Jahresabschlüsse 2020 zum vierten Mal wahr. Ein Wechsel des Wirtschaftsprüfers sollte grundsätzlich spätestens nach fünf Jahren erfolgen (somit zur Jahresabschlussprüfung 2022).

Der Bestätigungsvermerk ist, zusammen mit dem Jahresabschluss und dem Lagebericht, als **Anlage 1** beigefügt.

Die Beratung des Jahresabschlusses 2020 der GLKN gGmbH erfolgt in der Aufsichtsratssitzung am 7. Juli 2021; die **Anlage 2** wird entsprechend in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses als Tischvorlage vorgelegt. Eine Vorberatung durch den Prüfungsausschuss der GLKN gGmbH erfolgte am 23. Juni 2021.

Anlagen

Anlage 1 – Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers, Jahresabschluss und Lagebericht 2020; GLKN gGmbH

Anlage 2 – Bericht des Aufsichtsrats 2020 GLKN gGmbH (wird nachgereicht)

Art der Aufgabe

☐ Staatliche Aufgabe ☒ Selbstverwaltungsaufgabe ⇩

☒ Pflichtaufgabe

☐ Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

☒ keine Auswirkungen ☐ Auswirkungen ⇩ auf Ziel/Kennzahl

Nr.: … Bezeichnung: …

…

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
☐ einmalig ☐ laufend ☐ mehrjährig	_____ EUR	_____
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
☐ einmalig ☐ laufend ☐ mehrjährig	_____ EUR	_____
Nettoauswirkungen	_____ EUR	_____

☐ Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ____) veranschlagt

Aus der Vorlage des Jahresabschlusses 2020 der GLKN gGmbH ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises.